



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern



Rund 40 Schüler der Städtischen Musikschule Guben haben am ersten Ferienwochenende an den Landesmusikschultagen in Eberswalde teilgenommen. Mit dabei waren auch die Tänzerinnen und ihre Lehrerin Wilfried Zarske (Foto). Bei wunderbarem Sommerwetter stellten die Gastgeber gemeinsamen mit dem brandenburgischen Verband der Musikschulen für Musiker und Besucher drei tolle Tage auf die Beine. Vor zwei Jahren war Guben Ausrichter dieses Musikfestivals, hatte jedoch unter Dauerregen zu leiden. *Foto: privat*

Drei neue Mediziner für Guben: Hausärztin eröffnet Praxis zum 8. Juli

„Wir freuen uns über die Neuansiedlung einer Hausärztin in Guben und über die für die kommenden Jahre geplanten neuen Strukturen der medizinischen Versorgung für die Einwohner unserer Stadt und ihrer Umgebung“, sagt Gubens amtierender Bürgermeister Fred Mahro. Gemeinsam mit dem stellvertretenden Vorsitzenden der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg (KVBB), Dr. Peter Noack, informiert er, dass zum 8. Juli 2013 Ines Riedel, Fachärztin für Innere Medizin, ihre hausärztliche Tätigkeit in der Berliner Straße in Guben beginnt.

Beide loben die unkomplizierte, enge Zusammenarbeit der Stadt mit der KVBB, den niedergelassenen und in der Medizinischen Einrichtungsgesellschaft (MEG mbH) angestellten Ärzten sowie den klinischen Strukturen. „Wir bemühen uns seit langer Zeit sehr intensiv um die Neuansiedlung von Ärzten in der Region“, sagt Dr. Noack. Dabei gehe es nicht allein um die hausärztliche, sondern ebenso um die fachärztliche Versorgung. Der KVBB-Vize informiert darüber, dass in Guben mit Unterstützung der Stadt, der MEG und dem Dienstleistungsanbieter patiodoc AG in den kommenden Monaten ein KV RegioMed Zentrum in den Räumen der MEG entstehen werde, in dem einmal mehrere Ärzte als angestellte Mediziner der KVBB praktizieren sollen. „Das Zentrum werden wir am 1. August 2013 eröffnen. Zuerst einmal wird es dann einen weiteren Hausarzt geben. Zugleich wird die Stelle für einen operierenden HNO-Arzt aufgebaut“, so Noack. Ein Augenarzt soll später folgen.

Mit diesem KV RegioMed Zentrum soll in der Grenzregion ein medizinisches Versorgungsangebot geschaffen werden, das auch für polnische Bürger, die in Deutschland arbeiten, gedacht ist. „Insofern ist es ein großer Vorteil, dass die beiden Ärzte, die am 1. August hier anfangen, sowohl Deutsch als auch Polnisch sprechen“, wirft Dr. Noack einen Blick voraus.

Gubener Sommernacht lädt zum sportlichen Mitmachen ein

Für den 10. August 2013 bereiten der Infopunkt „Aktives Stadtzentrum“ und die Stadtverwaltung Guben die diesjährige Gubener Sommernacht vor. Zwischen 14 und 22 Uhr verwandelt sich die Innenstadt dieses Mal in eine Sport- und Fitnessmeile. Vereine werden entlang der Berliner und Frankfurter Straße ihre sportlichen Mitmachangebote aufbauen.

Addi, den viele noch aus der Sendung „Mach's mit, mach's nach, mach's besser“ im DDR-Fernsehen kennen, wird an diesem Nachmittag einen Wettbewerb der Grundschulen veranstalten.

Ab 19 Uhr unterhalten Ramona & Hannes mit ihrem Country-Programm.

Die Gubener und ihre Gäste sind aufgerufen, an diesem Tag mit sportlichem Outfit in der Innenstadt zu erscheinen.

Die Geschäfte haben geöffnet und halten besondere Angebote für ihre Kunden bereit.



270 Pakete für die Betroffenen der Flut sind von Guben aus in ein DRK-Spendenlager nahe Leipzig gebracht worden. Der Gubener Guido Reh hatte organisiert, dass Gubener die Pakete beim Jugendclub Comet abgeben können. Und auch der Transport ist nun durch ihn in die Wege geleitet worden. *Foto: privat*

Klavierlehrerin schenkt ihrer Schülerin ein ganz besonderes Projekt

Für Maria Parton-Luft ist Marlene Freitag eine ganz besondere Schülerin. Seit zehn Jahren betreut die Gubener Klavierlehrerin die heute 15-Jährige. In dieser Zeit hat Marlene zahlreiche erste Preise und Sonderpreise bei Jugend-musiziert-Wettbewerben gewonnen - zeitweise in drei Kategorien gleichzeitig. Sie begleitet verschiedene andere Musikschüler am Klavier und übt die jeweiligen Programme mit ein. „Ein enormes Pensum“, sagt Maria Parton-Luft anerkennend. Auch wenn kurzfristig jemand ausfällt, übernimmt Marlene eine Klavierbegleitung und studiert in kürzester Zeit den Part ein. Erst vor wenigen Wochen hat sie sich in Potsdam wieder einen Sonderpreis abgeholt -



Auch beim Regionalwettbewerb Jugend musiziert in Senftenberg wurde Marlene Freitag ausgezeichnet. Foto: privat

als beste jugendliche Begleitung beim Landeswettbewerb Jugend musiziert.

Einer so besonderen Schülerin macht Maria Parton-Luft ein besonderes Geschenk.

„Ich habe für sie und unser Orchester ein Stück geschrieben. *Jugendfantasie für Klavier und Orchester* werden wir gemeinsam erarbeiten und im Dezember 2013 in der Alten Färberei in Guben uraufführen.“ Eine solche Ehre wird in Guben zum ersten Mal einer Klavierschülerin zuteil. „So etwas gibt es sonst nur an Spezialschulen“, sagt Maria Parton-Luft. Zum ersten Mal wird Marlene gemeinsam mit einem Orchester spielen. Für Orchester, Schüler und Lehrer eine gewaltige Aufgabe. Maria Parton-Luft ist dankbar, dass der Gubener Musikschulleiter Andreas Zach und die Orchesterleiterin der Musikschule, Anja Hawlitzki, sofort ihre Unterstützung bei dem Projekt zugesagt haben.

Acta Generalia: Aus alten Gubener Standesamt-Dokumenten

Liebe Leser des Neißer-Echos, unter dem Motto „Acta Generalia“ möchten wir Sie in diesem Jahr einmal im Monat mit Anekdoten, Kurzgeschichten und historischen Begebenheiten aus dem Altkreis Guben der vergangenen 130 Jahre erfreuen. Den Stoff dazu boten alte Sammlungen historischer Dokumente der ehemaligen Standesämter des alten Landkreises Guben westlich der Neiße.

Das Thema dieses Mal:

Im Namen des Königs

Um ein Scheidungsurteil des königlichen Landgerichtes zu Guben aus dem Jahr 1904 lesen zu können, müssen wir uns erst einmal in deutscher Druck- und Schreibschrift üben. Es ist die Zeit, als das Scheidungsrecht noch den Tatbestand des verschuldeten ehewidrigen Verhaltens kennt, d.h. eine der Parteien wird für allein schuldig erklärt.

Der Kläger und Handelsreisende Wilhelm E. wird vom Rechtsanwalt und Justizrat Marcus und seine beklagte Ehefrau Pauline von Rechtsanwalt und Justizrat Gersdorf verteidigt. Verhandelt wird am 11. Juli 1904 in der 3. Zivilkammer des königlichen Landgerichtes zu Guben. Mitwirkende sind ferner der Landgerichtsrat Jäger, der Landrichter Eichholz und der Gerichtsassessor Fajans. Wilhelm E. will sich von seiner Frau scheiden lassen und sie soll zur allein Schuldigen erklärt werden.

Der Tatbestand: Wilhelm E. habe bis vor zwei Jahren in dem der Beklagten gehörenden Haus in der Gubener Kockerillstraße gewohnt. Als er wieder einmal eine mehrtägige Geschäftsreise unternahm, meldete seine Ehefrau ihn bei der hiesigen Polizeiverwaltung als von Guben verzogen ab. Er bezichtigt sie des Ehebruchs

mit Fleischermeister B., und er habe seiner Pauline nicht mehr getraut.

Demgemäß habe auch die örtliche Polizeiverwaltung wegen des zwischen der Beklagten und des B. bestandenen Konkubinats Nachforschungen angestellt. Nach erfolglosem Verlauf des von dem königlichen Landgericht am 5. Januar 1904 stattgehabten Sühnetermins wird beantragt, die Ehe der Parteien zu trennen und die Beklagte beantragt Widerklage.

Es kommt anders ...

Wilhelm E. führt einen ausschweifenden Lebenswandel und nimmt auf seinen Handelsreisen vielfach des Nachts Mädchen mit auf sein Zimmer. Ohne ersichtlichen Grund belegt er Pauline in der Öffentlichkeit mit Worten der Missachtung wie „schlechtes Stück“ oder „blödes Frauenzimmer“. Vielfach

hat er ihr aufgelauert und sie dann mit seinem Schirm geschlagen. Als Zeugen sind unter anderem geladen der Fleischermeister B, der Rentier K. (Rentner oder Pensionär), die ledigen Schwestern Martha und Pauline R. und der verheiratete Kutscher H. Ehebruch der Beklagten kann nicht erwiesen werden.

Gemäß § 1568 Bürgerlichem Gesetzbuch (BGB) kann die Ehe geschieden werden, da der Widerbeklagte seine durch die Ehe begründeten Pflichten durch ehrloses und unsittliches Verhalten so tief zerrütet habe, so dass dem anderen die Fortführung der Ehe nicht mehr zugemutet werden kann. Wilhelm E. wird für allein schuldig erklärt.

Die Kosten des Verfahrens fallen nach § 91 der Landprozeßordnung dem Kläger zur Last.

Beilagen DIN A4 | schwarz-weiß | vierfarbig

HAUSHALTSDECKEND möglich! 100%ige Verteilung!

Layout, Druck & Verteilung
– alles aus einer Hand – zu Superpreisen!

Prospektverteilung
in Ihrer Stadt/Gemeinde – im Kreis – in den Nachbarkreisen

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Anzeigen und Prospektverteilung:

Harald Schulz

Mobil: (01 71) 4 14 40 51 | harald.schulz@wittich-herzberg.de



www.wittich.de

HOLEN SIE SICH EIN
UNVERBINDLICHES
ANGEBOT!

Sonderausstellung „Einblicke - Das Gubener Gefängnis“ wieder im Stadt- und Industriemuseum zu sehen

Im Gubener Stadt- und Industriemuseum ist nun wieder die Sonderausstellung „Einblicke - Das Gubener Gefängnis“ zu sehen. Der Berliner Fotograf Lars Wiedemann hat Räume, Türen und Wandgestaltung festgehalten.

Neben Aufnahmen, Dokumenten und Schriftstücken sind authentische Tonaufnahmen

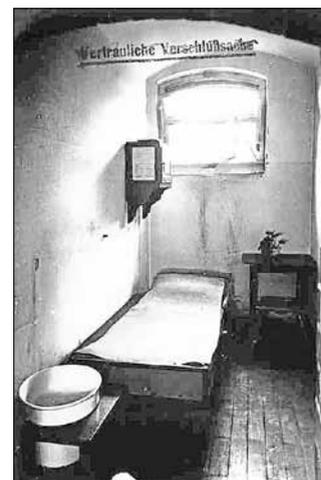
von Inhaftierten zu hören. Die Ausstellung wird durch eine Präsentationsmappe des Gubeners Ernst-Dieter Karpinski ergänzt.

Neu ist in dieser zweiten Öffnung der Ausstellung eine Mappe mit Fotos aus der Zeit, in der das Gebäude als Gefängnis genutzt wurde.

Zu sehen sind unter anderem

Innenansichten der Zellen, die Küche oder verschiedene Arbeitsbereiche.

Für die Besucher zugänglich ist eine Kopie der Mappe, das Original ist unter Glas zu sehen. Die Ausstellung ist bis zum 22. September 2013 im Stadt- und Industriemuseum zu sehen und wird präsentiert von der Sparkasse Spree-Neiße.



Friedrich-Wilke-Preis 2013 verliehen

Die fünf Juroren für den Friedrich-Wilke-Preis 2013 hatten keine leichte Entscheidung. Zwei Projekte waren zu bewerten. Letztlich fiel die Entscheidung mehrheitlich für ein kleines und wenig bekanntes Projekt in Polen.

Halina Glajcar aus Dziegielow, einem Dorf im Vorland der Beskiden, hat 1999 begonnen, für kinderreiche und arme Familien in Bieszczady (Südostpolen) ein Hilfsprogramm aufzubauen. Unterstützt wird sie dabei von ihrer eigenen Familie, von Gemeindegliedern aus der Kirchgemeinde der Evangelischen Kirche Ausburgischen Bekenntnisses in Dziegielow. Seit 14 Jahren organisiert sie federführend Transporte mit Kleidung, Bettwäsche, Möbeln

sowie finanzieller Hilfe. Die Empfängerfamilien sind kinderreich mit bis zu zwölf Kindern. Die Gegend in Südostpolen ist strukturschwach mit hoher Arbeitslosigkeit. Die Empfängerfamilien sind römisch-katholisch und erhalten Hilfe aus einer evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde. Auch das ist bemerkenswert, da hier Hilfe organisiert wird, weil Menschen Hilfe brauchen. Die konfessionellen Fragen treten dabei bewusst in den Hintergrund.

Aus diesem Engagement heraus haben Familien aus Dziegielow in Bieszczady einer betroffenen Familie sogar ein ganzes Haus gebaut mit kompletter Ausstattung - und alles durch Eigenleistung und Spenden finanziert.

Da auch kein Geld für einen Ferienaufenthalt der Kinder aus den kinderreichen Familien da ist, hat Frau Glajcar Ferienreisen organisiert und mit Spenden finanziert. Die Kinder verbringen dann Ferienwochen in Dziegielow am Fuße der Beskiden mit kompletter Programmgestaltung und der Organisation der Reise.

Die Hilfe reicht bis zur Unterstützung für die Schulausrüstung der Kinder in Bieszczady. Dieses ungewöhnliche Engagement will die Jury des Friedrich-Wilke-Preises herausheben und würdigen und hat das Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro für dieses Projekt bestimmt. Das Preisgeld wird im September 2013 bei einem Besuch von Stefan Süß, dem

Rektor des Naemi-Wilke-Stiftes, in Dziegielow direkt an Frau Glajcar übergeben.

Der 2010 geschaffene Friedrich-Wilke-Preis will die innovativen Ideen der Gründerfamilie des Naemi-Wilke-Stiftes fortsetzen. Sie hatten 1878 nach dem Tod ihrer Tochter Naemi das Naemi-Wilke-Stift zunächst als Privatstiftung mit einem Kinderkrankenhaus und einem Kindergarten eröffnet. Der Preis, der 2011 erstmals vergeben wurde, würdigt innovative soziale Projekte, die nachhaltig zur Verbesserung sozialer Rahmenbedingungen beitragen.

*Pastor Stefan Süß,
Rektor des Wilke-Stiftes*

Ein Dank an alle Mitwirkenden der 35. Gubener Seniorenwoche

Die 35. Gubener Seniorenwoche im Rahmen der 20. Brandenburgischen Seniorenwoche fand 2013 im „Europäischen Jahr der Bürgerinnen und Bürger“ unter dem Motto „20 Jahre Seniorenarbeit - aktiv, selbstbestimmt, solidarisch“ statt. Zahlreiche Gubener Seniorinnen und Senioren sowie deren Gäste nutzten die 27 angebotenen Veranstaltungen, die von Vereinen, Verbänden und Seniorenheimen liebevoll vorbereitet wurden und regen Zuspruch fanden.

Die 35. Gubener Seniorenwoche wird in der Arbeit des Seniorenbeirates als ein besonderes Ereignis in die Chronik eingehen. Das spiegelte sich in mehreren Veranstaltungen, die auf hohem Niveau durchgeführt wurden, wider. So konnten Gäste wie Minister Günter Baaske, Landrat Harald Altekrüger, die Vorsitzende des Seniorenrates des Landes Brandenburg, Prof. Dr. Sieglin-

de Heppener, der Vorsitzende des Kreisseniorenrates Rainer Kliche, die Vorsitzende des Gubiner Seniorenrates Krystyna Kaczmarek-Skora und der Spremberger Bürgermeister Klaus-Peter Schulze begrüßt werden.

Sie alle überbrachten herzliche Grüße und Glückwünsche an die Gubener und Gubiner Seniorinnen und Senioren und würdigten das hohe Engagement, das besonders auch die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter täglich leisten. Auch die seit Jahren gut funktionierende Zusammenarbeit mit dem Seniorenrat der Stadt Gubin und dem Seniorenbeirat unserer Partnerstadt Laatzten fand Anerkennung.

Die Eröffnungsveranstaltung im Rahmen des Frühlingfestes, der 10. Gubener Energiespar- und Umweltag, die Festveranstaltung des Seniorenbeirates der Stadt Guben in der „Alten Färberei“ und der 11. Gubener Gesundheitstag auf dem

Schillerplatz verzeichneten die meisten Besucherzahlen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Helfern, Vereinen und Institutionen, die zum Gelingen der 35. Gubener Seniorenwoche beigetragen haben, bedanken. Ohne dieses feste Miteinander wäre es für viele nicht möglich gewesen, so aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

Die Eröffnung der Seniorenwoche am 2. Juni 2013 wurde unterstützt durch Fördermittel der Euroregion Spree-Neiße-Bober.

Ein besonderer Dank geht an unsere Sponsoren: Dr. med. Veronika Heym, Dr. med. Cornelia Müller, Dipl.-Stom. Torsten Schantin, Dr. Katharina Leske, Kfz-Meisterbetrieb Rino Henze, Sparkasse Spree-Neiße, Lange

Reisen GmbH, Firma ULT e.G., Gubener Wohnungsbaugenossenschaft e.G., Brennstoffe Jens-Uwe Kellberg, Bärmann & Partner GbR, Dolmetscherbüro Monika Michta, Autohaus Winkel, Dachbau Lieske GmbH, Fuchs-Apotheke und die Computerwerk GmbH.

Ein großes Dankeschön geht an das Blumenhaus Veronika und die Firma Getränke-Purz für die bereitgestellten Sachspenden.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern Gesundheit und persönliches Wohlergehen in der Hoffnung, Sie auch im nächsten Jahr zur Seniorenwoche als Besucher begrüßen zu können.

*Gesine Faust
Seniorenbeirat
Stadt Guben*



„Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Operationellen Programms der grenzübergreifenden Zusammenarbeit Polen (Wojewodztwo Lubuskie) - Brandenburg 2007-2013, Small Project Fund und Netzwerkprojektfonds der Euroregion Spree-Neiße-Bober, kofinanziert.“



Gut besuchter Gesundheitstag auf dem Schillerplatz

Der Gesundheitstag von Arbeiterwohlfahrt, Gubener Wohnungsgesellschaft, Stadtverwaltung Guben, dem Projekt Soziale Stadt und dem Lokalen Bündnis für Familie war auch in diesem Jahr wieder gut besucht. Auf dem Schillerplatz hatten Vereine und Institutionen ihre Stände rund um das Thema Gesundheit aufgebaut.

Das Trio Elkadi aus Eisenhüttenstadt und DJ Detlef Kossatz sorgten für die Unterhaltung. „Jannett-Moden“ stellte die aktuelle Mode für den Sommer vor.



Tiere suchen ein Zuhause

Täglich warten im Gubener Tierheim Vierbeiner auf ein neues Zuhause. Wer es ihnen geben möchte, sollte jedoch vorher genau überlegen: Welches Haustier passt in unsere Familie? Können wir uns die nötigen Versorgung und die Tierarztkosten leisten? Schade wäre es, wenn das neue Haustier schnell wieder im Tierheim landet, weil der vorübergehende Besitzer

mit der Situation dann doch überfordert ist. Strolch, ein großer, schlanker Hund sollte bald wieder in eine neue Familie einziehen. Er wurde im Stadtgebiet aufgegriffen, ist etwa ein bis zwei Jahre alt und freundlich und verträglich.

Die Katze Minou kam im August 2011 mit einer Verletzung ins Tierheim. Sie schaut immer nach der Tür, kontaktsuchend

nach einem Menschen, der ihr auch liebevolle Pflege geben kann. Für sie suchen die Tierheim-Mitarbeiter einen ruhigen Haushalt ohne kleine Kinder.

Das scheu aus ihrer kleinen Höhle hervorschauende Katzenmädchen Lucky ist noch jung und könnte mit entsprechender Eingewöhnung auch gern auf einen Bauernhof. Die Hunde warten auch auf

Gassigeher, vielleicht jetzt in der Ferienzeit mit ihren Kindern. Fragen Sie die Mitarbeiter auch mal nach Patenschaften.

Ab Juli haben sich die Öffnungszeiten im Tierheim geändert:

Immer dienstags, donnerstags, samstags und sonntags zwischen 15 und 18 Uhr ist im Tierheim im Vorderen Klosterfeld 1 jemand anzutreffen.



**Die nächste Ausgabe
erscheint am
Freitag, dem 19. Juli 2013**

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist
Mittwoch, der 10. Juli 2013**



**NEISSE-ECHO für die Stadt Guben
und die Gemeinde Schenkendöbern**

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41

Das Neisse-Echo erscheint 14-täglich in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.

- **Druck und Verlag:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15, Fax-Redaktion 4 89 -1 55

- **Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

- **Anzeigenannahme/Beilagen:** Herr Harald Schulz, Telefon: 01 71/4 14 40 51

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 63,70 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

IMPRESSUM

Die Stadtbibliothek informiert



Sabine Asgodom: So coache ich - 25 überraschende Impulse, mit denen Sie erfolgreicher werden. Kösel Verlag, 2012.

Wofür brauchen Sie eine Lösung? Möchten Sie auf neue Ideen kommen? Lohnende Ziele definieren? Sich Strategien überlegen? Konflikte mit anderen Menschen lösen? Dann könnten Sie einen Coach gebrauchen. Wie wär's mit Ihnen selbst?

In diesem Buch finden Sie für sich oder als professioneller Coach in der Unterstützung anderer 25 lebensnahe, individuell einsetzbare Coaching-Impulse für Beruf und Privatleben. An anschaulichen Beispielen erleben Sie, wie Sie blitzschnell erste konkrete Schritte einleiten. Und Sie können testen, ob Sie auch ein guter Coach für Freunde, Verwandte und Kollegen wären. (Verlag)



Susan Nolen-Hoeksema: Warum Frauen zu viel denken - Wege aus der Grübel-falle. Heyne Verlag, 2007.

Wie hat er das gestern nur gemeint? Eine flapsige Bemerkung über die Figur, und wir sind verunsichert. Ein sarkastischer Kommentar des Chefs, und wir überlegen stundenlang, ob wir uns vielleicht nicht korrekt verhalten haben.

Frauen machen sich häufig das Leben durch zu viel Grübeln unnötig schwer. Die Psychologin Susan Nolen-Hoeksema erklärt, warum gerade Frauen so schnell aus dem emotionalen Gleichgewicht geraten und bietet anhand zahlreicher Beispiele konkrete Methoden und Strategien an, sich aus der Spirale der negativen Gedanken zu befreien. (Verlag)



Dr. med. Eben Alexander: Blick in die Ewigkeit - die faszinierende Nahtoderfahrung eines Neurochirurgen. Ansata Verlag, 2013.

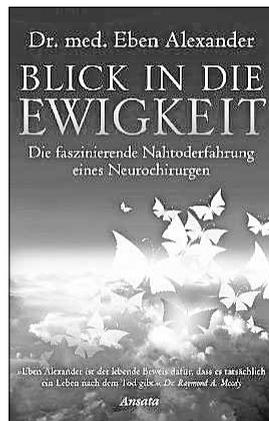
Die Ärzte hatten ihn schon aufgegeben, seine Angehörigen machten sich auf das Schlimmste gefasst.

Als Eben Alexander an einer seltenen Form der Hirnhautentzündung erkrankt und schlagartig ins Koma fällt, fallen seine Gehirnfunktionen nach und nach aus. Doch nach sieben Tagen erwacht er wie durch ein Wunder - und berichtet von einer der faszinierendsten Nahtoderfahrungen, die je ein Mensch gemacht hat.

Das Besondere daran: Dr. Eben Alexander ist ein international renommierter Neurochirurg und Gehirnspezialist. Kritisch hinterfragt er

seine Reise ins Jenseits und überprüft seine Erlebnisse nach streng wissenschaftlichen Kriterien. Die Ergebnisse lassen nur einen Schluss zu.

Wir alle sind Teil eines universalen, unsterblichen Bewusstseins - es gibt tatsächlich ein Leben nach dem Tod! (Verlag)



Burkhardt Gorissen: Ich war Freimaurer. Weltbild Verlag, 2013.

Noch nie hat ein so ranghoher Freimaurer hinter die Kulissen des weltweit organisierten Geheimbundes blicken lassen: Burkhardt Gorissen, früher Vorsitzender des berüchtigten Schottischen Hochgradritus und als „Großredner“ Propagandachef der deutschen Freimaurerei, erzählt von seiner Logenvergangenheit und entlarvt, was hinter der angeblichen Humanität der Freimaurer steckt. (Verlag)



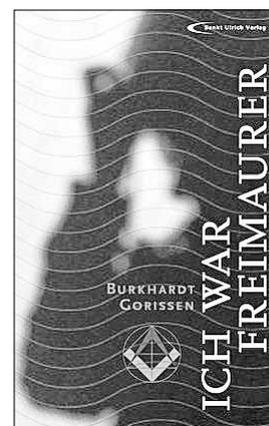
Ian Robertson: Macht - Wie Erfolge uns verändern. Deutscher Taschenbuchverlag, 2013. Warum beschäftigte sich ein CEO eher mit der Auswahl seiner Besprechungskekse

als mit der Rettung seiner Firma vor dem Finanzkollaps? Was hat Picassos Sohn mit Bill Clintons Freund Tony Blair zu tun?

Und was hat das mit uns zu tun?

Anhand zahlreicher auch prominenter Beispiele führt uns Ian Robertson durch die Untiefen unseres Gehirns und zeigt auf, warum die einen Verlierer sind und was es bei uns auslöst, Macht über andere zu haben.

Mit zahlreichen Tests kann man zudem den eigenen Drang zum Siegen ausloten.



Richard David Precht: Anna, die Schule und der Liebe Gott - Der Verrat des Bildungssystems an unseren Kindern. Goldmann Verlag, 2013.

„Wir brauchen keine weitere Bildungsreform, wir brauchen eine Bildungsrevolution!“

Unsere Kinder, die heute eingeschult werden, gehen im Jahr 2070 in Rente. Doch wir überfrachten sie mit Wissensstoff, den sie für ihr Leben kaum brauchen werden und deshalb auch schnell wieder vergessen.

Statt ihnen dabei zu helfen, Neugier, Kreativität, Originalität, Orientierung und Teamgeist für eine immer komplexere Welt zu erwerben, dressieren wir sie zu langweiligen Anpassern.

Richard David Precht fordert deshalb: Unsere Schulen müssen völlig anders werden als bisher. Wir brauchen anders ausgebildete Lehrer, ein anderes Lernen und ein anderes Zusammenleben in der Schule.



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren - Notizen aus der „Gubener Zeitung“

Juli 1913

12. Juli 1913

Zur Verlegung des Viehmarktes. Unter dem 27. Mai ist von der Stadtverordnetenversammlung vom 2. Mai von der Stadtverordneten-Versammlung die Verlegung des Viehmarktes vom Spichereplatz nach dem städtischen Gelände westlich vom Bahnhof Guben (kleiner Exerzierplatz) in Aussicht genommen und beschlossen, die weitere Beratung einer gemischten Kommission, bestehend aus 4 Magistratsmitgliedern und 8 Stadtverordneten, zu überweisen.

Inzwischen ist die Angelegenheit dadurch dringlich geworden, daß der Regierungspräsident in einer Verordnung die Schließung des Marktes androht, falls er nicht an einen geeigneten Platz verlegt wird. Daher muß die Kommission so bald wie möglich mit den Beratungen beginnen, weshalb der Magistrat den Antrag gestellt hat, die Wahlen

der Stadtverordneten in der nächsten Versammlung vorzunehmen.

16. Juli 1913

Feuer. Gestern abend wurde von Vorübergehenden bemerkt, daß in der Maschinenfabrik von Ernst Tietze, Wilkestr., ein Feuer entstanden war. Es wurde der in der Gasanstalt befindliche Feuermelder in Bewegung gesetzt, während die Männer, die das Feuer bemerkt hatten, an die Löscharbeiten gingen, die ihnen nach einigen Bemühungen auch gelangen, ohne daß wesentlicher Schaden entstanden ist. Der Feuermelder ist jedoch während des Baues in der Gasanstalt abgestellt, und so kam es, daß nach einer Stunde die Feuerwehr noch nicht erschienen war. Eine Mitteilung in der Gasanstalt hätte genügt, um die Feuerwehr zu requirieren.

Der Melder ist von morgen, Mittwoch, an wieder gebrauchsfähig.

Zahn-Atelier

Mitglied des **Richard Bautzmann,** Im In u. Ausland
V. O. E. D. **Dentist.** tätig gewesen.

— 18jährige Fachtätigkeit. —

Frankfurterstr. 34 II. GUBEN. Frankfurterstr. 34 II.

Fast schmerzloses Zahnziehen mittelst bewährter Injektionen.
Schmerzloses Zahnziehen in der Narkose, unter Leitung eines Arztes Dr. med. mittelst Aether, Chloroform und Chloroethyl.
Künstl. Zähne, Zähne in Kautschuk, Gold u. Kompositionsmetallen.
Spezialist in Gold- und Brücken-Arbeiten.
Plomben in Gold, automatisch gehämmert und gegossen, in Silber, Kupferamalgam, Porzellan u. Cement.
Anfertigung v. Abturratoren (Wolfrachen).
Für sämtl. Arbeiten schriftliche Garantie.

Sprechstunden täglich von 1/9 Uhr bis 1 Uhr und 2 bis 6 Uhr.
(Billige Preise.) Sonntags von 9 bis 12 Uhr. (Billige Preise.)
An Wochentagen von 12 bis 1 Uhr kostenl. Behand. für Unbemittelte.

Frankfurterstr. 34. GUBEN. Frankfurterstr. 34.

Wichtige Hinweise

Positive Entwicklung beim GWAZ

Geprüft und für gut befunden - so lautet das Fazit des Jahresabschlusses vom Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband. Die unabhängigen Wirtschaftsprüfer der Firma Göken, Pollak und Partner aus Chemnitz bescheinigten dem kommunalen Dienstleister in ihrer Analyse eine stabile und nachhaltig gute Entwicklung. Die Mitglieder des „Wasserparlaments“ bestätigten am 25. Juni 2013 einstimmig die vorgelegten Zahlen und entlasteten Geschäftsführung und Vorstand.

In der Tat kann sich die Bilanz für das Wirtschaftsjahr 2012 sehen lassen:

So schloss der kommunale Dienstleister das vergangene Jahr mit einem Jahresüberschuss von 1,08 Millionen Euro ab.

An diesem Ergebnis waren der Trinkwasserbereich mit 471.000 Euro und der Abwasserbereich mit 612.000 Euro beteiligt. Damit überstieg das erreichte Ergebnis die Planung um 529.000 Euro.

„Begründet ist diese Überschreitung mit dem Abschluss des Betreibervertrages zwi-

schen dem GWAZ und der Stadt Guben, welche ab 2012 die kostendeckende Bezahlung der erbrachten Leistungen im Industriegebiet Guben-Süd sichert, sowie den Weiterberechnungen an die Firma Vattenfall für den ‚Ersatzneubau der Trinkwasserversorgung Guben-Taubendorf‘, sagte GWAZ-Geschäftsführer Wolfram Nelk unmittelbar nach der Sitzung. Die Investitionen betragen im vergangenen Jahr knapp 4,3 Millionen Euro. Davon entfielen etwa 3,3 Millionen auf den Trinkwasserbereich und gut eine Million auf den Abwasserbereich. Per 31. Dezember 2012 betrug die Eigenkapitalquote des GWAZ 74 Prozent. Nelk: „Unser Verband war über das gesamte letzte Geschäftsjahr liquide und benötigte auch keine zusätzlichen Kredite.“ Die Überschüsse wurden auf neue Rechnung für Investitionen im laufenden Geschäftsjahr vorgetragen. Das gute Ergebnis gestattet dem Verband auch 2013 alle geplanten Sanierungen und Investitionen zu realisieren.

*Spree-PR
im Auftrag des GWAZ*

Handwerkermobil am 9. Juli 2013 in Guben

Die Handwerkskammer Cottbus ist am 9. Juli 2013 mit einem Handwerkermobil in Guben zu Gast.

Zwischen 9 und 15 Uhr können Unternehmer und Bürger das Angebot vor dem Service-Center der Stadtverwaltung Guben nutzen. Ziel ist es, den persönlichen Kontakt mit Handwerkern und Bürgern auszubauen und ihnen mit umfangreichen Beratungsleistungen zur Seite zu stehen.

Themen sind zum Beispiel Existenzgründung, Nachfolgeregelung im Unternehmen oder allgemeine Fragen der Bürger. Anträge zur Unternehmensgründung oder handwerksrechtliche Eintragungen können direkt im Mobil vorgenommen werden.

Aus unserer Postmappe

Abschlussfahrt der Kita Brummkreisel

Bevor die Schulanfänger und die Hortkinder in den Urlaub gehen, veranstaltet die Kita Brummkreisel jedes Jahr eine Abschlussfahrt mit Übernachtung. Dieses Jahr ging es in das Eurocamping Neißetal nach Bresinchen.

Wir fuhren mit dem Fahrrad nach Bresinchen und erlebten dort zwei herrliche Tage mit Baden, Spielen, Tanzen, Theaterspiel und die Suche nach dem Zuckertütenbaum. Am Abend wurde gegrillt und Stockbrot am Lagerfeuer gebacken.

Leider zog in den späten Abendstunden ein Gewitter auf und wir konnten nicht im Zelt übernachten. Unsere Schlechtwettervariante kam zum Einsatz.

Wir wurden mit Autos abgeholt und zum Schlafen in die Kita gebracht. Dort haben wir

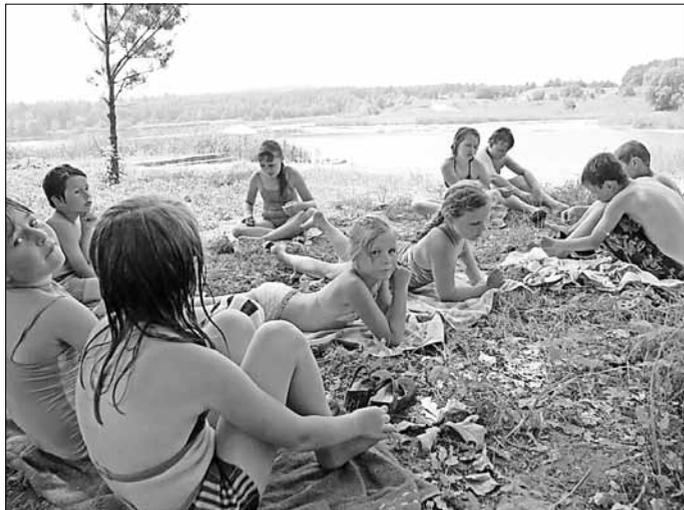
natürlich nicht gleich geschlafen. Weil die Nachtwanderung ausgefallen war, haben wir in der Kita mit Musik und Tanz die Geisterstunde begrüßt.

Am zweiten Tag lud das Wetter wieder zum Campen ein. Wir wurden von Familie Wonneberger abgeholt und zum Zeltplatz gebracht.

Nach einem gemeinsamen Frühstück im Freien ging es dann gut gelaunt weiter. Jeder konnte den Vormittag mit Baden, Klettern, Ballspielen, Lesen und Tanzen so gestalten, wie er wollte.

Am Nachmittag ging es dann mit dem Fahrrad nach Hause. Wir werden diese schöne und aufregende Abschlussfahrt nicht so schnell vergessen und freuen uns schon auf das nächste Highlight.

*Christina Fiedler,
Leiterin der Kita Brummkreisel*



Diesterweg-Schüler geben alles beim Sportfest

Die Schüler der Diesterweg-Schule wollten am 03.06. ihr Sportfest veranstalten. Da es sehr stark regnete, musste es auf den 6. 6. verschoben werden. An diesem Tag strahlte zum Glück von früh an schon die Sonne. Alle trafen sich gut gelaunt am Sportzentrum Obersprucke. Nach der Begrüßung erwärmten wir uns mit dem Lauf-ABC, und dann begannen die Wettkämpfe im Werfen, Weitsprung und Sprint. Alle haben sich sehr

angestrengt und wurden auch von den Mitschülern und einigen Eltern toll angefeuert. Zum Abschluss gab es noch ein Zweifelderballspiel. Als die Auswertung begann, waren wir sehr aufgeregt. Die ersten Drei jeder Klassenstufe erhielten eine Urkunde und viel Applaus.

*Leonie Kretschmer,
Jenna Pfeifer, Sascha Wolff
Schülerreporter der
Diesterweg-Schule*



Selbsthilfegruppen besichtigen Muskauer Schloss

Am 19.06.2013 trafen sich die Selbsthilfegruppen Multiple Sklerose aus Guben und Forst zu einem etwas anderen Gruppentreffen. In Bad Muskau standen zunächst die Besichtigung des weiträumig angelegten Schlossparks und eine Führung im Schloss auf dem Programm. Das behindertengerechte Umfeld ermöglichte den Rollstuhlfahrern fast uneingeschränkte Bewegungsfreiheiten in Park und Schloss.

Unter uralten Kastanien ließ es sich an diesem Nachmittag bei Temperaturen über 35 Grad gut verweilen. Gegen 16.30 Uhr fuhren alle Teilnehmer gut gelaunt und mit vielen netten Tageseindrücken wieder nach Hause. Und eines ist gewiss: Ein nächster gemeinsamer Ausflug im Herbst nach Neu-Hornow ist bereits geplant.

A. Forberg, Selbsthilfberaterin

Aus der Gemeinde Schenkendöbern

Gesundheitsprojekt an der Grundschule Groß Gastrose

Im Projektunterricht vor den Sommerferien beschäftigten sich die Kinder der Grundschule Groß Gastrose mit dem Thema Gesundheit. Los ging's mit einem Schulausflug in den Freizeitpark Einsiedel. Bei Spaß und Gemeinsamkeit erlebten wir einen wunderschönen Tag mit viel Bewe-

gung an den Klettergeräten. Unser Schulsportfest am nächsten Tag mussten wir wegen des schlechten Wetters leider in der Turnhalle durchführen.

Ballstoßen, Seilspringen, Ballprellen, Standsprung, Stern- und Ausdauerlauf absolvierten wir entsprechend unseren

Möglichkeiten und gaben uns große Mühe. Die Besten wurden mit einer Medaille ausgezeichnet.

Danach lernten alle Kinder unserer Schule durch das DRK Guben unter Leitung von Frau Göldner Wissenswertes zur Ersten Hilfe. Frau Marwitz von der Verbraucherzentrale Cott-

bus führte mit uns das Power-Kauer-Spiel durch, und auch die Entspannungsübungen taten uns gut.

Mit unseren Lehrerinnen sprachen wir über gesunde Ernährung. Am letzten Projekttag arbeiteten wir mit Frau Finkel und Frau Krüger vom Landesbauernverband an den

Themen Landwirtschaft und gesunde Lebensmittel. Wir redeten über unser Lieblingslebensmittel und danach mussten wir richtig fleißig arbeiten.

Das Waschen und Schnippeln von Obst und Gemüse sowie das Herrichten von kleinen Wurst- und Käsespießen und Quarkspeisen bereitete uns großen Spaß. Ganz interessant fanden wir selbst Butter herzustellen.

Kaum ein Kind wusste, wie das gemacht wird. Unsere Arbeitsergebnisse lieben wir uns

zum Abschluss gemeinsam gut schmecken.

Wir bedanken uns beim DRK Guben, bei der Verbraucherzentrale, der Physiotherapeutin Frau Brasdorf, dem Landesbauernverband, aber auch der Bäckerei Dreißig, der Bauern-AG Groß Gastrose und unserem Schulförderverein recht herzlich für ihre Unterstützung.

Ohne sie wäre so ein abwechslungsreiches Projekt nicht möglich gewesen.

Schulreporterin Carolin Kaluza



Wir gratulieren

Wir gratulieren ganz herzlich unseren Gubener Geburtstagskindern der nächsten zwei Wochen



Zum 70. Geburtstag

Frau Monika Richter
Herrn Jürgen Roge
Frau Roswitha Kämeling
Herrn Klaus-Peter Riedel
Frau Ingrid Seifer
Herrn Wolfgang Balzer
Frau Karin Birkholz
Frau Karin Schmidt
Frau Hannelore Kettmann
Frau Karin Markus
Frau Vera Maurer
Frau Elke Collin
Herrn Willi Häfner
Frau Eveline Fritzsch
Herrn Wolfgang Schenk
Frau Monika Wehlan
Herrn Werner Ziegahn
Frau Brigitte Bürger

Zum 75. Geburtstag

Herrn Wolfgang Gottwald
Frau Eva Krügel
Herrn Günter Grön
Frau Inge Wende
Frau Marianne Zank

Zum 75. Geburtstag

Herrn Manfred Buckel
Frau Hannelore Beiersdorf
Frau Margitta Kloß
Frau Rosemarie Theilemann
Frau Renate Henze
Frau Edeltraud Zeschke
Frau Renate Bode
Frau Hildegard Lehmann
Frau Gisela Pestke
Herrn Günter Stumpe

Zum 80. Geburtstag

Frau Christa Schulz
Frau Regine Gens
Frau Ursula Lorenz
Herrn Horst Schöps

Zum 85. Geburtstag

Frau Ruth Wiemer
Frau Siegrid Ebisch
Herrn Bodo Podlich

Zum 90. Geburtstag

Frau Charlotte Weinrich
Frau Hildegard Petrick

Zum 91. Geburtstag

Frau Ursula Höfer
Frau Ilse Senkbeil
Frau Gertrud Noack

Zum 93. Geburtstag

Frau Hildegard Wetzel

Zum 95. Geburtstag

Frau Ella Schenke
Frau Gertrud Paepfer

Zur Goldenen Hochzeit

Eheleute Wolfgang & Inge Hundsdörfer

Die Stadt Guben gratuliert den Geburtstagskindern der Freiwilligen Feuerwehr Guben:

Manuel Förster
Gerald Piekos
Peter Riedel
Günter Schmidt
Uwe Wollheim

Anzeige

Wir bedrucken fast alles.

Beraten. Gestalten. Drucken.

Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de

Flyer, Falzflyer, Broschüren, Aufkleber, Visitenkarten, Briefpapier, Briefumschläge, Blöcke, Kalender, SD-Sätze, Schreibtischunterlagen, Plakate, Poster, Zeitungen, Feuerzeuge, Fahnen, Buttons, Flaschenöffner, Regenschirme, Baumwolltaschen, Klatschpappen, Kugelschreiber, LED-Leuchten, Geschenkpapier, Roll-Ups, Banner, Kundenstopper, Schülerzeitungen, Hochzeitszeitungen, Vereinshefte, Grußkarten, Postkarten, Eintrittskarten, Etiketten, Fototapeten, Urkunden, Speisekarten, Hussen, u.v.m.

LW-flyerdruck.de
Der einfache Weg zum Druck

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

| Datum | Uhrzeit | Ort der Veranstaltung | Art der Veranstaltung |
|----------|---------------|-----------------------|--|
| 08.07.13 | 10:00 - 12:00 | Fitnessstudio | Training im Fitnessstudio; 12 bis 16 Jahre; Sportsachen, Turnschuhe, Getränke und Einverständniserklärung der Eltern nicht vergessen! |
| | 10:00 - 20:00 | Comet | Internet frei |
| | 14:00 - 17:00 | Heilsarmee | Treffpunkt Heilsarmee: Radtour ins Freibad; ab 6 Jahren; TB: 1 Euro; Kleinkinder in Begleitung von Eltern sind auch gern gesehen; Bitte Fahrrad, Helm, Verpflegung, Badesachen und Baderlaubnis nicht vergessen! |
| 09.07.13 | 14:30 | KJFZ | Spiele aus der Spieltonne - Knotenwettbewerb |
| | 09:00 - 12:00 | HdF | Sommerküche - schokolierte Früchte; 6 bis 12 Jahre; TB: 1 Euro |
| | 10:00 - 12:00 | BRKZ | Rund ums BRKZ - mit Besichtigung, Feuerlöschübung nass, Feuerwehrauto mitfahren sowie Kennenlernen des DRK; Veranstalter: Feuerwehr & DRK |
| | 10:00 - 12:00 | Heilsarmee | Theaterprobe für die Aufführung zum „kleinen Hoffest“; ab 4 Jahren; Anmeldung bis 08.07.13 |
| 10.07.13 | 11:00 - 13:00 | Mini FS | Mädchenfußball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; Bitte Turnschuhe und Getränke nicht vergessen! |
| | ab 14:00 | Zippel | Figuren gestalten mit Salzteig - das wird eine pampige Sache; TB: 1 Euro |
| | 15:00 - 17:00 | Heilsarmee | Spiel & Spaß |
| | 09:00 - 12:00 | Fitnessstudio | Training im Fitnessstudio; 12 bis 16 Jahre; Sportsachen, Turnschuhe, Getränke und Einverständniserklärung der Eltern nicht vergessen! |
| | 10:00 - 12:00 | Heilsarmee | Theaterprobe für die Aufführung zum „kleinen Hoffest“; ab 4 Jahren; Anmeldung bis 08.07.13 |
| | 10:00 - 13:00 | Verkehrsgarten | Inliner/Fahrrad fahren - zeig was du kannst bzw. Zeit zum Üben; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; Fahrrad/Inliner und dazugehörige Schutzausrüstung nicht vergessen! |
| | 12:30 | Comet | Kochen; TB: 1 Euro |
| 11.07.13 | 14:00 - 17:00 | Museum | Filzen kleiner Schlüsselanhänger; ab 10 Jahren; max. 15 TN pro Durchgang; Umgang mit Nadeln sollte bekannt sein! |
| | 14:00 - 17:00 | Verkehrsgarten | Malen mit Kreide auf Asphalt; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV |
| | ab 14:00 | Zippel | Gipsmasken herstellen; TB: 2 Euro |
| | 14:30 | KJFZ | Kreatives Malstudio: Motive der Kuna-Indianer „Molas“; TB: 0,50 Euro |
| | 15:00 - 17:00 | HdF | Kinder- und Familientöpfeln; ab 6 Jahre; TB. 3 Euro; |
| | 15:00 - 17:00 | Heilsarmee | Anmeldung erbeten Fußballturnier; 3 bis 4 SpielerInnen ab 7 Jahren, Mixteams möglich; Teamanmeldung bis 14:30 Uhr |
| 12.07.13 | 09:00 - 15:45 | HdF | Besuch des Tierparks Cottbus; Veranstalter: Haus der Familie e. V.; 8 TN von 6 bis 12 Jahren; TB: 10 Euro; Treffpunkt: 9 Uhr Bahnhof; Anmeldung bis 08.07.13 |
| | 10:30 - 11:30 | Bibliothek | „Die Wikinger sind los!“ - auf ihren Spuren in Spielen, Geschichten und Rätseln; 15 bis 20 TN ab 8 Jahren; Voranmeldung bis 09.07.13 erforderlich! |
| | 11:00 - 13:00 | Mini FS | Sportliche Ballspiele aller Art; Veranstalter: Stadt Guben; bis 12 Jahre, Turnschuhe und Getränke nicht vergessen |
| | ab 14:00 | Zippel | Gipsmasken herstellen; TB: 2 Euro |
| | 14:30 | KJFZ | Offene Holzwerkstatt: Fensterbilder Sommer; 5 TN ab 10 Jahren; TB: 1,50 Euro |
| | 15:00 - 17:00 | Heilsarmee | „Kleines Hoffest“ mit Spiel und Spaß sowie Premiere des Theaterprojektes; TB: 1 bis 2 Euro für Essen und Trinken! |
| 13.07.13 | 16:00 - 18:00 | HdF | Aquarellmalerei; ab 6 Jahre; Anmeldung erbeten |
| | 18:00 | Comet | Abendbrot; TB: 0,20 Euro |
| | 10:00 - 20:00 | Comet | Internet frei |
| | ab 14:00 | Zippel | Freie Angebote |
| 15.07.13 | 14:30 | KJFZ | Naturbeobachtungen - wir ziehen los mit Kescher und Becherlupe |
| | 14:00 - 20:00 | Comet | Internet frei |
| 15.07.13 | 10:00 - 20:00 | Comet | Internet frei |
| | 10:00 - 12:00 | Fitnessstudio | Training im Fitnessstudio; 12 bis 16 Jahre; Sportsachen, Turnschuhe, Getränke und Einverständniserklärung der Eltern nicht vergessen! |
| | 11:00 - 13:00 | Mini FS | Mädchenfußball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; 12 bis 14 Jahre; Turnschuhe und Getränke nicht vergessen! |
| | ab 14:00 | Zippel | Freie Angebote |
| | 14:30 | KJFZ | Spiele aus der Spieltonne - Kirschkerne weitspucken |

| Datum | Uhrzeit | Ort der Veranstaltung | Art der Veranstaltung |
|----------|---------------|-----------------------|--|
| 16.07.13 | 09:00 - 12:00 | HdF | Vitamine pur - Gemüsesuppe; 6 bis 12 Jahre; TB: 1 Euro |
| | 10:00 - 12:00 | BRKZ | Rund ums BRKZ - mit Besichtigung, Feuerlöschübung nass, Feuerwehrauto mitfahren sowie Kennenlernen des DRK; Veranstalter: Feuerwehr & DRK |
| | 10:00 - 20:00 | Comet | Kino Eisenhüttenstadt; ab 6 Jahren; TB: 6 Euro; Anmeldung bis 12.07.13 |
| | 10:00 - 13:00 | Mini CS | Sportliche Ballspiele aller Art; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; bis 12 Jahre; Turnschuhe und Getränke nicht vergessen! |
| | ab 14:00 | Zippel | Sportspiele - wir messen unsere Kräfte am Bungee Run und Spaßspielen |
| 17.07.13 | 14:30 | KJFZ | Fahrt nach Eisenhüttenstadt ins Kino mit Shopping im City Center; 12 TN ab 10 Jahren; TB: 7 Euro; Anmeldung bis 12.07.13 |
| | 09:00 - 12:00 | Fitnessstudio | Training im Fitnessstudio; 12 bis 16 Jahre; Sportsachen, Turnschuhe, Getränke und Einverständniserklärung der Eltern nicht vergessen! |
| | 12:30 | Comet | Kochen; TB: 1 Euro |
| | 14:00 - 17:00 | Museum | Museumsrallye; Hinweis: die Auswertung erfolgt nach dem 31.07.13 |
| | ab 14:00 | Zippel | Freie Angebote |
| | 14:30 | KJFZ | Kreatives Nähstudio: Stoffeulen-Kissen; TB: 2 Euro |
| 18.07.13 | 15:00 - 17:00 | HdF | Kinder- und Familientöpfen; ab 6 Jahre; TB: 3 Euro; Anmeldung erbeten |
| | 15:00 - 18:00 | Mini FS | Eltern-/Kind-Fußball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; Oma/Opa mit Enkel sind auch gern gesehen; Turnschuhe und Getränke nicht vergessen! |
| | 09:00 - 12:00 | HdF | Trend-Shop - selbstgefärbte Tücher, 6 bis 12 Jahre; TB: 1,50 Euro |
| | 10:30 - 11:30 | Bibliothek | „Tüt-Tüt, das kleine Nilpferd“ - ein Bilderbuchkino für kleine Leute; 15 bis 20 TN ab 6 Jahren; Voranmeldung bis 16.07.13 erforderlich! |
| | 11:00 - 13:00 | Mini CS | Jungenfußballturnier; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV, Jungen von 13 bis 15 Jahren; Turnschuhe und Getränke nicht vergessen! |
| | ab 14:00 | Zippel | Weg mit den schlechten Träumen - Traumfänger gestalten; TB: 1,50 Euro |
| | 14:30 | KJFZ | Offene Holzwerkstatt: Türschild fürs Kinderzimmer; 5 TN ab 10 Jahren; TB: 1,50 Euro |
| 19.07.13 | 15:00 - 16:00 | Reitverein | Schnupperreiten; TB: 2 Euro; Bitte an festes Schuhwerk denken! |
| | 16:00 - 18:00 | HdF | Aquarellmalerei; ab 6 Jahren; Anmeldung erbeten |
| | 18:00 | Comet | Abendbrot; TB: 0,20 Euro |
| | 10:00 - 20:00 | Comet | Internet frei |
| | 11:00 - 13:00 | Mini FS | Feldhockey; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; Turnschuhe und Getränke nicht vergessen! |
| 20.07.13 | ab 14:00 | Zippel | Weg mit den schlechten Träumen - Traumfänger gestalten; TB: 1,50 Euro |
| | 14:30 | KJFZ | Koch & Backstudio: Wir machen einen leckeren Obstsalat; TB: 1,50 Euro |
| | 15:00 - 18:00 | Mini FS | Eltern-/Kind-Fußball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; Oma/Opa mit Enkel sind auch gern gesehen; Turnschuhe und Getränke nicht vergessen! |
| | 15:00 - 16:00 | Reitverein | Schnupperreiten; TB: 2 Euro, Bitte an festes Schuhwerk denken! |
| | 14:00 - 20:00 | Comet | Internet frei |

Brand-, Rettungs- und Katastrophenschutzzentrum (BRKZ), Cottbuser Platz 19, Telefon: 62030

Fabrik e. V. mit JC Zippel (**Zippel**), Mittelstraße 18, Tel. 431523, www.fabrik-ev.de

Fitnessclub Gubin-Guben e. V., (Fitnessstudio), Hauptsitz: Cottbuser Straße 54a, Tel. 684070

Freizeittreff Comet (Comet), Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V.,

Kaltenborner Straße 143, Tel. 4197, www.cafe-nobudget.de

Haus der Familie e. V. (HdF), Goethestraße 93, Tel. 68510,

www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 54 49 94, www.heilsarmee.de

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Platanenstraße 9, Tel. 53074,

www.kjfz-guben.de

Minispielfeld C.-Schröter-Grundschule (Mini CS), Corona-Schröter-Straße

Minispielfeld Friedensschule (Mini FS), Schulstraße 4

Reit- und Fahrverein Schenkendöbern e. V. (Reitverein), Am Bloming 12, 03172 Schenkendöbern; Tel. 500875,

www.reitverein-schenkendoebern.de

Stadt Guben, Fachbereich IV (FB IV), Jugend und Sport, Gasstraße 4, Tel. 68711431, www.guben.de

Stadtbibliothek (Bibliothek), Gasstraße 6, Tel. 6871-2300, www.bibo.guben.de

Stadt- und Industriemuseum (Museum), Gasstraße 5, Tel. 6871-2100, www.museum-guben.de

Verkehrsgarten, Akazienstraße (Nähe Busbahnhof Flemmingstraße)



**Ferien-
tipps**

Sparkasse Spree-Neiße *Die Sparkasse Spree-Neiße — Direktion Guben präsentiert im Stadt- und Industriemuseum die Sonderausstellung:*

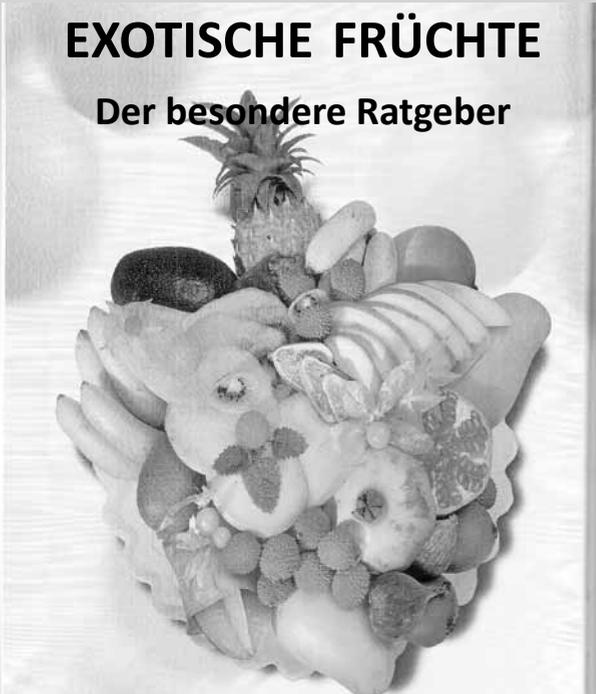
Erbide - Das Gubener Gefängnis



02.05.13 – 22.05.13 & 25.06.13 – 22.09.13
Die – Fr 10 – 17 Uhr Sa – So 14 – 17 Uhr
 Gasstraße 5 in Guben Tel.: 03561 6871 2100
 E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de www.museen-guben.de

EXOTISCHE FRÜCHTE

Der besondere Ratgeber



3. Juli 2013 15.00 Uhr
Kulturzentrum Obersprucke
 Eine Veranstaltung der Bibliothek



Hier ist was los!

8. Parkfest

13.07.2013
14.00 – 18.00 Uhr
Guben, Platanenstraße

Das traditionelle Wohngebietsfest im Wohnkomplex Reichenbacher Berg

Musik von und mit Ronny Gander und Marion Hänsel (Andrea-Berg-Double)



Für das leibliche Wohl sorgen die AWO (Grillen), Firma Purz (Getränke) und die Heilsarmee (Kaffee und Kuchen).

Verschiedene Gubener Einrichtungen präsentieren sich mit ihren Ständen. Kutschfahrten, Tombola und Aktionen für Groß und Klein laden ein.

Der Ortsverein der AWO, die GuWo und die Stadtverwaltung Guben laden Sie herzlich ein



Marion Hänsel
 als Andrea Berg Double
(Quelle: <http://www.partymaedel.de/links.html>)



Hier ist was los!



Hier ist was los!

Sonntag, 28. Juli 2013, 14.30 Uhr

Familiensonntag beim Fabrik e. V., Mittelstraße. Spiel und Spaß für die Kleinen, Plinse und Kaffee für die Großen. Eintritt frei.

Wo sonst noch was los ist!

Veranstaltungen im Haus der Familie:

Kinderkleiderbörse: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr (9 bis 11 Uhr mit pädagogischer Begleitung)

Töpfern:

für Kinder und Familien Mittwoch, 15 bis 17 Uhr, Unkostenbeitrag drei Euro

für Erwachsene Mittwoch, 17 bis 19 Uhr, Unkostenbeitrag ab fünf Euro

Familienfrühstück „Tischlein deck dich“: Freitag, 9 bis 11.30 Uhr

Offener Spielertreff für die ältere Generation: Freitag, 13.30 bis 16 Uhr

Büchertauschbörse: Freitag, 14 bis 16 Uhr

Treff im Handarbeitsstübchen: Jeden 2. Montag von 13.30 bis 16 Uhr

Aquarellmalerei: Donnerstag von 16 bis 18 Uhr für Kinder und Erwachsene (Anmeldung unter 03561 68510 erbeten)

Gesprächskreis pflegender Angehöriger: jeden 1. Montag im Monat 15 bis 17.00 Uhr

Beratungsstunde der Pflegebegleitung: jeden 2. Donnerstag in der geraden Woche 14 bis 16 Uhr



Service-Center der Stadt Guben

Gasstraße 4, Tel.: 03561 6871 0,

Fax: 03561 6871 4917,

Service-Hotline: 03561 6871-2000

E-Mail: service-center@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Beratungsangebote in der Stadtverwaltung Guben

Deutsche Rentenversicherung

Sprechzeit jeden 1. und 3. Dienstag im Monat

in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr im Zimmer 136

Ansprechpartner: Frau Schiela

Freizeitbad Guben

Kaltenborner Straße 163, Tel. 3570, Fax 548240, www.guben.de/freizeitbad

Über den Internetauftritt unter www.guben.de/freizeitbad können jederzeit sämtliche Angebote sowie Änderungen der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Am Tag ihres Geburtstages haben Besucher freien Eintritt. Bei Vorlage des Familienpasses Brandenburg erhalten zwei Kinder freien Eintritt, wenn ein Erwachsener voll zahlt.

ACHTUNG: Das Freizeitbad (Schwimmhalle und Sauna) bleibt vom 20. Juni bis zum 4. August 2013 wegen Wartungs-, Instandsetzungs- und Reinigungsarbeiten komplett geschlossen.

Öffnungszeiten Freibad (Friedrich-Engels-Straße) ab einer Außentemperatur von 22 Grad:

Außerhalb der Sommerferien: wochentags 13 bis 19 Uhr

Samstag/Sonntag 10 bis 19 Uhr

Während der Sommerferien: täglich 10 bis 19 Uhr

(20. Juni bis 2. August)

Stadtbibliothek Guben „Promenade am Dreieck“

Gasstraße 6, Tel. 6871 2300, Fax 6871 2340,

E-Mail: bibo@guben.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09:00 - 19:00 Uhr
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Angebote:

Jeden 1. Donnerstag im Monat:

9.00 - 10.00 Uhr **Lesen in der alten „Gubener Zeitung“**

Jeden 1. Freitag im Monat:

9.00 - 10.00 Uhr **Senioren surfen im Internet**

Ständig großer Bücherflohmarkt - Auf Wunsch mobiler Bibliotheksdienst

Stadt- und Industriemuseum „Promenade am Dreieck“

Gasstraße 5, Tel. 6871-2100

E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de

www.museen-guben.de

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag - Freitag 10:00 - 17:00 Uhr

Samstag, Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr

Sonderausstellung bis 22. September 2013: „Einblicke in das Gubener Gefängnis“

Museum „Sprucker Mühle“

Mühlenstraße 5

www.museen-guben.de

Besichtigung der ständigen Ausstellung nur nach vorheriger Anmeldung unter 03561 6871-2100 möglich!

Kulturzentrum Obersprucke

Fr.-Schiller-Straße 24, Tel.: 559872

Büro: Treff am Schillerplatz, Fr.-Schiller-Straße 16b

Montag und Mittwoch

15:00 - 17:00 Uhr

Freitag

10:00 - 12:00 Uhr

Treff am Schillerplatz

Fr.-Schiller-Straße 16b, Tel. 547145

Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr geöffnet, 14 bis 17 Uhr täglich Veranstaltungen

Beratungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr GSW, Dienstag 14 bis 16 Uhr GuWo

10.07.13 Wie gut kenne ich Guben? Quiz mit Preisen, Unkostenbeitrag 1,50 Euro.

11.07.13 Fahrt in den Forster Rosengarten, Abfahrt 14 Uhr am Hochhaus, Unkostenbeitrag: 15 Euro inklusive Bus und Eintritt

Treff Kleeblatt

Bürgerberatungsbüro Franz-Mehring-Straße 14, Tel.: 559300

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag zwischen 10 und 12 Uhr: Kostenfreie Beratung zu allen sozialen Fragen Unterstützung bei Antragstellung jeglicher Art

Montag bis Donnerstag von 10 bis 12 Uhr

Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr

Treff für Alt und Jung; Veranstaltungen nach Plan und individuelle Veranstaltungen nach Anmeldung

Begegnungszentrum der Volkssolidarität

Berliner Straße 35, Telefon: 03561 2255

www.volkssolidaritaet.de/cms/spn

Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet

Vom 8. bis 26. Juli 2013 Betriebsferien.

Lebenshilfe Guben e. V.

Bahnhofstraße 5, Tel. 03561 431665

www.lebenshilfe-guben.de

- Frühförder- und Beratungsstelle
- Integrationskindertagesstätte „Regenbogen“
- Familienentlastender Dienst
- Wohnstätte für geistig Behinderte
- Betreute Wohngruppe
- Ambulant betreutes Wohnen

Sprechzeiten: Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung

Pflegestützpunkt für den Landkreis Spree-Neiße

Neutrale, individuelle und kostenfreie Beratung sowie Informationen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

Sprechzeiten

Dienstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

sowie nach Vereinbarung

- Forst, Heinrich-Heine-Straße 1
(im Gebäude des Landkreises)
- Telefon Pflegeberaterinnen: 03562 986-15098 und
03562/986-15099
- Sozialberaterin: 03562/986-15027

Notdienste

Notrufe

Leitstelle: Telefon 0355 632144 (Notruf: 112)

Krankentransport: Telefon 0355 632112 oder 0355 19222

Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117. Notdienstzeiten:

| | |
|------------------------------|------------------|
| Montag, Dienstag, Donnerstag | 19:00 - 7:00 Uhr |
| Mittwoch, Freitag | 13:00 - 7:00 Uhr |
| Samstag, Sonntag | durchgängig |

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst wird Samstag, Sonntag und an Feiertagen jeweils von 9 bis 11 Uhr in den jeweiligen Praxen durchgeführt. Die Bereitschaft beginnt am Freitag 19 Uhr und endet am darauf folgenden Freitag 7 Uhr. Der Notdienst an den Wochenenden beginnt samstags um 7 Uhr und endet montags 7 Uhr.

05.07.13 - 12.07.13 Zahnarzt Lothar Walter
Praxis: Berliner Straße 24b
Tel.: 38 63
Privat: 0152 24 09 76 21

12.07.13 - 19.07.13 Zahnarzt Uwe Bukowski
Praxis: Berliner Straße 36
Tel.: 29 69
Privat: 68 61 74

19.07.13 - 26.07.13 Zahnärztin Kerstin Krüger
Praxis: Friedrich-Schiller-Straße 2d
Tel.: 52 202
Privat: 55 06 14

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:

Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

05.07.13 - 12.07.13 DVM Kerstin Biemelt
Tel.: (035601) 22 78 2

12.07.13 - 19.07.13 Tierärztin Doreen Judis
Tel.: (035601) 80 29 15

19.07.13 - 26.07.13 Mariana Göritz
Tel.: 0160 21 34 322

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 8:00 Uhr

05.07.13 Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben,
Karl-Marx-Str. 52/54, Tel. 03561 2387

06.07.13 Herz-Apotheke im City-Center, Eisenhüttenstadt,
Nordpassage 1, Tel. 03364 413545

07.07.13 Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Str. 43/44,
Tel. 03561 24 30

08.07.13 Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt,
Fr.-Engels-Str. 39a, Tel. 03364 44150

- 09.07.13** Neue Apotheke, Guben, Otto-Nuschke-Str. 24, Tel. 03561 686006
- 10.07.13** Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fürstenberger Str. 1 A, Tel. 03364 751075
- 11.07.13** Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Königstraße 56, Tel. 03364 29197
- 12.07.13** Schiller-Apotheke, Guben, Fr.-Schiller-Str. 5d, Tel. 03561 540727
- 13.07.13** Märkische Apotheke, Eisenhüttenstadt, Karl-Marx-Str. 34, Tel. 03364 455050
- 14.07.13** Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-Str. 19, Tel.: 03561 52062
- 15.07.13** Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Lindentallee 13, Tel. 03364 43215
- 16.07.13** Neiß-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16, Tel. 03561 43891
- 17.07.13** Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Inselblick 14, 03364 61384
- 18.07.13** Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben, Karl-Marx-Str. 52/54, Tel. 03561 2387
- 19.07.13** Herz-Apotheke im City-Center, Eisenhüttenstadt, Nordpassage 1, Tel. 03364 413545
- 20.07.13** Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Str. 43/44, Tel. 03561 2430
- 21.07.13** Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fr.-Engels-Str. 39a, Tel. 03364 44150

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V.

Geschäftsstelle Guben,
Kaltenborner Str. 96, Tel. 62811-0
www.drk-niederlausitz.de
E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de



Nächste Blutspende:

12.07.2013

12 bis 16 Uhr Naemi-Wilke-Stift, Dr.-Ayrer-Straße



Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche Gemeinde Des Guten Hirten Guben, Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.

| | | |
|-----------------|-----------|------------------------|
| 07.07.13 | 09:00 Uhr | Beichtgottesdienst |
| | 09:30 Uhr | Abendmahlsgottesdienst |
| 14.07.13 | 09:30 Uhr | Predigtgottesdienst |
| 21.07.13 | 09:30 Uhr | Abendmahlsgottesdienst |

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



Evangelische Kirchengemeinde, Region Guben, August-Bebel-Str.4

| | | |
|-----------------|------------------------|--|
| 07.07.13 | 10:30 Uhr | Zentralgottesdienst in der Klosterkirche Guben |
| 14.07.13 | 09:00 Uhr 10:30 Uhr | Gottesdienst in Kerkwitz Gottesdienst in Grano und im Gemeindehaus Guben |
| 21.07.13 | 09:00 Uhr 10:30 Uhr | Gottesdienst in Groß Breesen Gottesdienst in der Klosterkirche Guben mit Pfarrer Jens.-P. Erichsen (Miss. Dienste EKBO) |



Heilsarmee Guben, Brandenburgischer Ring 55

| | | |
|-------------------------------------|-----------|---------------------------------------|
| Jeden Sonntag | 17:00 Uhr | Gottesdienst mit anschließendem Snack |
| Jeden Donnerstag | 10:00 Uhr | Bibelstunde |
| Jeden 1. Donnerstag im Monat | 09:00 Uhr | Frauenfrühstück |

Second Hand Shop geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr
Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.

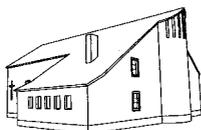
Anzeigen

Kirchliche Nachrichten



Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18 Gemeindezentrum Friedenskirche

| | | |
|-----------------------|-----------|---------------|
| Jeden Sonntag | 10:00 Uhr | Gottesdienst |
| Jeden Mittwoch | 19:30 Uhr | Bibelgespräch |



Katholische Kirche Guben, Reichenbach Pfarramt Sprucker Straße 85, www.katholische-kirche-guben.de

| | | |
|-----------------|-----------|------------------|
| 07.07.13 | 09:00 Uhr | Eucharistiefeier |
| 14.07.13 | 09:00 Uhr | Eucharistiefeier |
| 21.07.13 | 09:00 Uhr | Eucharistiefeier |

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche statt.